

Langjährige Partnerschaft mit dem FC Luzern

Der FCL setzt auf verlässliche Partner – sowohl im Sponsoring wie auch bei Lieferanten. Die Zaugg Schliesstechnik AG wurde für die Türfachplanung und die Schliessenanlagen im Stadion und im Restaurant Schützenhaus beauftragt.



Die Swissporarena auf der Allmend Luzern mit dem Restaurant Schützenhaus vor dem Haupteingang.

Das altherwürdige Restaurant Schützenhaus an der Horwerstrasse 93 – direkt vor der Swissporarena – wurde nach einem Pächterwechsel komplett saniert. Für die alte, mechanische Schliessanlage musste eine Ersatzlösung evaluiert werden, um die Sicherheit zu erhöhen und um das Gesamtsystem in die bestehende Schliessanlage im FCL-Stadion zu integrieren. Einzelne Räume wurden umgenutzt und mit neuen Sicherheitstüren ausgestattet, damit der FCL die zusätzlichen Räume nutzen kann. Die Auftragserteilung erfolgte im Februar 2022, die Umsetzung mit sämtlichen Montagearbeiten dauerte drei Monate.

Neukonzept mit umfassender Türfachplanung

Die Zaugg Schliesstechnik AG in Luzern und Zug ist für solche Herausforderungen gut aufgestellt, da sämtliche Kompetenzen von der Planung über die Systemevaluation bis zur Installation und zu nachfolgenden Wartungsarbeiten aus einer Hand erbracht werden können. Stefan Zaugg, Mitglied der Geschäftsleitung: «Am Anfang einer solchen Evaluation steht immer eine vertiefte Türfachplanung. Abläufe werden dokumentiert, Sicherheitsfragen geklärt und Schnittstellen definiert. So können Fehlplanungen vermieden werden.»



Der Badge funktioniert berührungslos.

«Die Schliessanlage ist umfassend: Neben der gesamten Verwaltung der Schlüssel (Ein-/ Austritt von Mitarbeitenden) gehört auch der laufende Unterhalt sämtlicher Türen dazu. Dabei geht das Spektrum von rein mechanischen Türzylindern bis hin zu elektronischen Zutrittssystemen, die mittels Computerprogramm gesteuert bzw. programmiert werden.»

Beni Blättler, Leiter Sicherheit und Spielbetrieb beim FCL Luzern



Das Restaurant Schützenhaus Luzern wurde mit einer modernen Schliessanlage ausgestattet – für mehr Sicherheit und Komfort.

Aufgrund der abschliessenden Türfachplanung entschied sich Zaugg in Abstimmung mit der Bauherrschaft für ein mechatronisches Schliesssystem mit mechanischen Zylindern und elektronischen Zutrittskomponenten. Ergänzend kommen Kombischlüssel und Badges zum Einsatz, die einfach und rasch umprogrammiert oder gesperrt werden können. Zaugg unterstützte die Programmierung des Systems direkt vor Ort.

Integrierter Einbruchschutz

Neue Schliessanlagen sind eine Investition in die Sicherheit. Im Restaurant Schützenhaus wurden in enger Absprache mit dem Elektriker die nötigen Vorkehrungen für die Installation der Brandmeldeanlage vorgenommen, bestehende Türen sicherheitstechnisch nachgerüstet wie auch neue Sicherheitstüren angefertigt und installiert. Fünf neue Abschlusstüren (Keller, Treppenhaus, Eingang etc.) wurden mit Panikschlössern und einer Fluchtwegsicherung ausgestattet.

Gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Komplexere Projekte wie dieses erfordern eine seriöse, detaillierte Planung und eine kooperative Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und anderen beteiligten Unternehmungen. Beni Blättler, Leiter Sicherheit und Spielbetrieb beim FCL Luzern: «Zutrittspunkte resp. Türen sind ein wichtiger Sicherheitsaspekt – sei dies innerhalb des Stadions oder der Wirtschaft Schützenhaus. Dabei ist ein zuverlässiger Partner wie Zaugg Schliesstechnik AG etwas vom Wichtigsten, denn es kann zu Situationen kommen, in denen eine schnelle Lösung gesucht werden muss. Mit Zaugg haben wir einen Partner an unserer Seite, der sich über unsere Problematik bewusst ist und bestrebt ist, schnell und unkompliziert zu handeln.»

«Als herstellerunabhängiger Anbieter können wir unseren Kunden individuelle Lösungen und Systeme aufzeigen, denn jede Ausgangslage ist anders.»

Stefan Zaugg,
Mitglied der
Geschäftsleitung
Zaugg Schliesstechnik AG

